

DAS THEMA: WAHL DER VOGTLANDSPORTLER 2022

Umfrage läuft: Wer ist Ihre Favoritin?

Bis Ende März können die Sportanhänger der Region für ihre Lieblinge abstimmen. „Freie Presse“ stellt die Kandidaten aller drei Kategorien mit ihren Erfolgen des Vorjahres kurz vor. Heute: Die zehn nominierten Frauen.

Lia Böhme



Die Skispringerin des VSC Klingenthal ließ im Dezember 2022 mit Top-10-Plätzen im Continentalcup der Frauen aufhorchen. Die 17-Jährige stellte damit die Weichen für die Junioren-WM in diesem Jahr, bei der sie Bronze mit dem Team gewann. Bei der Deutschen Meisterschaft im Herbst in Hinterzarten wurde sie Dritte mit dem Team Sachsen. FOTO: JAN-SIMON SCHÄFER

PLAUEN – Die Umfrage nach den Vogtlandsporthern des Jahres 2022 nimmt langsam Fahrt auf. Viele der nominierten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften haben den Start der Aktion am 1. März gleich in doppelter Hinsicht genutzt. Zum einen, um ihre Freude und den Stolz, zu den auserwählten Kandidaten zu gehören, über ihre Kanäle zu teilen. Und zum anderen natürlich auch, um ihre Fans, Freunde und Förderer zum Abstimmen im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Januar 2023 zu motivieren. Die Arbeitsgruppe Sportgala, die aus Vertretern des Kreissportbundes, des Vogtlandkreises und der regionalen Medien besteht, hat je zehn Frauen, Männer und Mannschaften für ihre Leistungen im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Januar 2023 nominiert.

Die Sportanhänger haben jetzt die Qual der Wahl. Denn die Erfolge reichen von Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften über deutsche und sächsische Meistertitel bis zu Aufstiegen und ganz ungewöhnlichen Leistungen abseits der regulären Wettkämpfe. So ist eine Kandidatenliste entstanden, die sich nicht nur als bunter Mix aus vielen verschiedenen Sportarten erweist. Sie wartet ebenso mit bekannten Namen auf der einen und erstmals für die Umfrage berücksichtigten Athletinnen, Athleten und Teams auf der anderen Seite auf.

Als einer der bewährter Medienpartner stellt die „Freie Presse“ in den nächsten Tagen die nominierten Sport-Asse der Region in Kurzform vor. Den Anfang machen in dieser Ausgabe die zehn nominierten Frauen. Die Männer und Mannschaften folgen rechtzeitig vor dem Abschluss der Umfrage am 31. März auf zwei weiteren Sonderseiten. Neu und zu beachten ist, dass die Stimmabgabe für die Sportlerumfrage im Vogtland ab sofort ausschließlich online über die vom Kreissportbund betreute Seite erfolgt.

Eine weitere Neuerung ist, dass sich das Endergebnis der Sportlerwahl aus drei Teilen zusammensetzt. Neben dem Votum der Fans und dem Urteil der Arbeitsgruppe Sportgala fließt erstmals auch eine Abstimmung unter allen vogtländischen Sportvereinen zu einem Drittel ein. Die Vorstände sind dazu in den vergangenen Tagen angeschrieben worden. „Davon versprechen wir uns eine größere Transparenz“, sagt Jan Rodewald, der im Landratsamt des Vogtlandkreises die Stabsstelle Sport leitet.

Die Erstplatzierten der Umfrage werden am 15. April in der Festhalle Plauen ausgezeichnet. Dort erfolgt erstmals auch die Auszeichnung der „Vereinshelden“. Das sind die ehrenamtlichen Mitstreiter, ohne die es in kaum einem der 365 vogtländischen Sportvereine funktionieren würde. Die Ehrenamtsauszeichnung durch den Kreis gab es schon, wurde aber bislang im Vorfeld der Gala im Landratsamt vorgenommen. Künftig sollen aber auch die guten Seelen des vogtländischen Sports ebenso wie die erfolgreichsten Nachwuchssportler der Region die große Bühne bekommen. Die Nominierung in diesen beiden Kategorien erfolgte auf der Grundlage der Vorschläge aus den Vereinen.

Die diesjährige Vogtland-Sportgala wird von Franziska Schenk und Ingo Hahne moderiert. Organisator Volkhardt Kramer verspricht tolle Showdarbietungen und prominente Stargäste. Die Kartenvorbestellung für den Abend läuft zunächst über die Vereine und den Kreissportbund Vogtland. Über den Start des freien Kartenverkaufs soll rechtzeitig informiert werden. [tyg/ban/lafr

ZUR ABSTIMMUNG über die Sportler des Jahres 2022 im Vogtland gelangen Sie, wenn Sie den QR-Code scannen.



» www.freiepresse.de/sportgala2023

Jasmin Fleischer



Die Tennisspielerin des VTC 1892 Reichenbach hat sich bei der Landesmeisterschaft in der Halle im Dezember den zweiten Platz gesichert. Auf dem Weg ins Finale setzte sich die 26-Jährige gegen die amtierende Freiluftmeisterin durch. Es war nicht der erste Einzelerfolg der Sportlerin, die mit den Frauen des VTC in der Oberliga spielt. FOTO: ANTONIA PREIBLER SZELIG

Bea Frank



Radsportlerin Bea Frank (41) aus Auerbach hat sich mit der Teilnahme am Northcape4000 einen Traum erfüllt. 18 Tage lang fuhr sie die 3800 Kilometer lange Strecke von Italien bis zum Nordkap ohne Hilfe, schlief dabei teilweise auch unter freiem Himmel. Auf ihrem Youtube-Kanal dokumentiert die Fahrerin des Radsportteams Reichenbach ihr Abenteuer. FOTO: PRIVAT

Kristina Hendel



Die 26-jährige Langstreckenläuferin aus Reichenbach beendete im April den Hamburg-Marathon in neuer Bestzeit von 2:27:29 h als beste Europäerin auf Platz 5. Ihr zweiter Höhepunkt war der Start bei der Leichtathletik-EM im August in München. Dort holte sie mit dem deutschen Frauen-Team Gold in der Mannschaftswertung. FOTO: NORBERT WILHELM/ARCHIV

Anna Müller



Mit ihren 29 Jahren hat die Pausierin im Kegelsport beinahe alles erreicht, was möglich ist. Im Mai 2022 wurde sie in Estland überraschend Einzelweltmeisterin. Mit der deutschen Nationalmannschaft holte sie im Juli Gold bei der Weltmeisterschaft. In der 1. Bundesliga reichte es mit den Pöllwitzer Mücken zum 2. Platz. FOTO: JÜRGEN STEFANIAK/ARCHIV

Jenny Nowak



Für die Nordische Kombiniererin vom Bundesstützpunkt Klingenthal war die Saison 2021/22 ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur ersten WM-Medaille bei den Frauen in diesem Jahr (Bronze mit dem Mixed-Team). Die 20-Jährige wurde im März 2022 Juniorenweltmeisterin mit der Mannschaft und platzierte sich im Weltcup der Frauen stabil unter den Top 10. FOTO: IMAGO

Bianca Schenker



Die 48-jährige Geherin des LAV Reichenbach (im Foto links) hat sieben Einzelmedaillen bei den internationalen Höhepunkten der Leichtathletik-Senioren 2022 gewonnen. Es begann mit zweimal Bronze bei der Hallen-EM. Nach zwei zweiten Plätzen bei der EM im Mai folgten einmal Silber und zweimal Bronze bei der WM im Juli. FOTO: LUWE SCHRÖTER/ARCHIV

Lea Sophie Scholz



Die Eisschnellläuferin des TSV Vorwärts Mylau ist amtierende Deutsche Meisterin über 1000 und 1500 Meter. Die 23-jährige gebürtige Berlinerin vertritt den vogtländischen Verein regelmäßig im Weltcup und stellte mit ihren Ergebnissen im November und Dezember 2022 die Weichen für die Teilnahme an der WM in diesem Jahr in Heerenveen. FOTO: IMAGO

Christina Schöniger



Die 21-jährige Reiterin des RFV Lengenfeld vertritt Deutschland im August auf ihrem Pferd Schoensgreen Continus bei der Europameisterschaft in der Vielseitigkeit. Dabei müssen Reiter und Pferd ihr Können im Gelände sowie im Dressur- und Springreiten unter Beweis stellen. Bei der Sachsenmeisterschaft holte die Vogtländerin den Titel. FOTO: ANNETTE DÖLGER/ARCHIV